



Gemeinde Teugn

[www.teugn.de](http://www.teugn.de)

## Bürgerinformation zum Projekt Dorfplatz

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, aufgrund vieler Nachfragen bei der Gemeinde möchte ich den Werdegang des Projekts Dorfplatz nochmals im Detail vorstellen:

### Zur Vorgeschichte:

Nachdem die Sparkassenfiliale in Teugn bereits 2019 geschlossen wurde, stellte die Kreissparkasse Kelheim im Juni 2020 den Antrag, auf dem Grundstück ein Mehrfamilienhaus zu errichten. Dies hätte die Verkehrssituation an der Kreuzung der beiden Kreisstraßen verschärft. Außerdem wäre auch der Sparkassenparkplatz weggefallen und vom Dorfplatz nur der Streifen hinterm Maibaum übriggeblieben. Daher bekam der Bürgermeister vom Gemeinderat den Auftrag, mit der Kreisparkasse über einen Kauf des Grundstücks zu verhandeln. Der Kauf erfolgte im Juni 2021.

### Gründung des Arbeitskreises:

In der öffentlichen Sitzung am 6. September 2021 beschloss der Gemeinderat die Bildung eines offenen Arbeitskreises, der die künftige Gestaltung des Dorfplatzes erarbeiten soll. Zum ersten Treffen am 19. November wurden alle interessierten Bürger über die MZ und die Teugn-App eingeladen. Vier Gemeinderäte und vier Bürger folgten dem Aufruf, diskutierten und sammelten erste Ideen. Der Platz ist aufgrund der Verkehrsbelastung als Erholungsort ungeeignet. Deswegen wurde vereinbart, dass der Platz befestigt werden muss. Damit kann er bei jeder Witterung als Veranstaltungsort oder Marktplatz genutzt werden.

### Abriss und erste Arbeiten:

Da das alte Gebäude abgerissen werden musste, fand das nächste Treffen des Arbeitskreises erst am 24. Januar 2023 statt. Ziel des Treffens war die Vorbereitung der Platzgestaltung. Nach öffentlichem Aufruf beteiligten sich neun Gemeinderatsmitglieder sowie acht Bürger. Es wurden die Verlängerung des Bürgersteigs, die Verlegung von Leerrohren für Wasser, Abwasser und Strom, die Pflanzstreifen entlang der Straße sowie zu den Nachbarn und die Treppe erarbeitet.

Die Ergebnisse wurden in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 30. Januar 2023 bekannt gegeben und die Arbeiten beauftragt. In der Märzsession konnte ich bereits von der Umsetzung berichten und das nächste Treffen des Arbeitskreises ankündigen. Weiterhin wurde in der Sitzung der Beschluss gefasst, einen Förderantrag bei der ILE-Donau-Laber über das Kleinprojekt für Tischgruppe und Sitzmöglichkeiten zu stellen. Dieser wurde mit 80% gefördert.

Von März bis Mai 2024 wurden von Mitgliedern des Arbeitskreises Fachstellen kontaktiert und Informationen zusammengetragen. So wurden mit der Behindertenbeauftragten des Landkreises Kelheim die Anforderungen an die Barrierefreiheit besprochen, von der Kreisfachberatung Vorschläge zur Bepflanzung eingeholt, der Trinkbrunnen mit dem Wasserzweckverband geplant und der Entwurf des Dorfplatzes mit einer Landschaftsarchitektin der Bayerischen Architektenkammer abgestimmt.

### Richtungsentscheidung:

Nachdem es im Arbeitskreis unterschiedliche Meinungen darüber gab, wie der Platz befestigt werden soll, wurden dem Gemeinderat zur Sitzung am 11. November 2024 vier verschiedene Varianten vorgestellt. Die Mehrheit sprach sich für die Variante vier aus: Der wesentliche Anteil des Dorfplatzes

soll befestigt und leicht eingegrünt werden. Der Arbeitskreis wurde beauftragt, den Ansatz im Detail auszuarbeiten und Angebote einzuholen.

In einem gemeinsamen Termin von Gemeinderat und Arbeitskreis wurde das Pflastermaterial ausgewählt. In der öffentlichen Sitzung am 14. Juli 2025 wurde einstimmig der Auftrag für die Pflaster- und Fundamentarbeiten, Bäume und Pflanzen sowie Schautafeln, Infokästen und Gestaltungselemente vergeben. In der Gesamtsumme von ca. 84.500€ sind außerdem zwei Holzunterstände mit Pultdach enthalten, die in Eigenleistung errichtet werden.

### **Häufig gestellte Fragen:**

#### **Warum ist die Entscheidung auf Pflaster anstelle von Rasen oder Rasengitter gefallen?**

Der Platz soll künftig für Veranstaltungen und zur Nutzung für Standbetreiber oder eine Art Marktstände verwendet werden, somit muss der Platz befahrbar und befestigt sein. Befestigte Flächen sind robuster und müssen seltener erneuert oder repariert werden. Der Platz soll barrierefrei sein. Eine bessere Begeh- und Befahrbarkeit für Menschen mit Rollatoren, Rollstühlen oder Kinderwagen wird ermöglicht.

#### **Warum wird der bisherige Dorfplatz umgestaltet?**

Um dem Dorfplatz ein einheitliches Bild zu verschaffen, wird der alte Dorfplatz angepasst. Die zwei kleinen Bäume werden entfernt. Dadurch ist in diesem Bereich der Brunnen und der neue Unterstand barrierefrei erreichbar. Die Fahnen der Gemeinde sind durch diese Maßnahme besser zu sehen. Als Ausgleich werden drei größere Bäume gepflanzt.

#### **Wieso wird die Asphaltfläche, welche die beiden Plätze trennt, nicht gepflastert?**

Die Asphaltfläche wird aus Kostengründen so belassen.

#### **Wie ist der Projektstand?**

Der Auftrag für die Pflasterung ist, wie beschlossen, vergeben und wird noch dieses Jahr umgesetzt. In Eigenleistung soll im Jahr 2026, ggf. mit ILE-Fördermitteln (80% Förderung), der Bau der Unterstände durchgeführt werden. Die Gestaltung mit Schautafeln, Infokästen, und Bepflanzung wird in Eigenleistung und Zusammenarbeit mit dem Bauhof 2026 ausgeführt.

#### **Wie schaut der Plan aus?**

Hinweis: Der Plan wurde von den Arbeitskreisteilnehmern erstellt und kann von der tatsächlichen Umsetzung etwas abweichen. Er dient als Grundlage für die Umsetzungsleistungen und ist nicht maßstabsgetreu.

Sollte Sie noch Fragen haben, sprechen sie mich gerne an.

Als Bürgermeister möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich sowohl im Namen der Gemeinde als auch persönlich bei den Teilnehmern des Arbeitskreises sowie allen beteiligten Bürgerinnen und Bürgern, den Nachbarn, dem Bauhof, den beteiligten Fachstellen, dem Gemeinderat und der Verwaltung sehr herzlich für das Engagement bei diesem Projekt bedanken.

Ihre Gemeinde Teugn



Manfred Jackermeier  
Erster Bürgermeister



Skizze – nicht maßstabsgetreu